

Richard Boß,

Die Auferstandenen.

Ein antinihilistischer Roman.

2 Bde. 8°. Ca. 50 Bog. Eleg. Ausstattung.

Preis brosch. 8 Mk. ord.;
in Originalband 10 Mk. ord.

= Dritte Auflage. =

Die „Neue Freie Presse“, Wien, schreibt: Die literarisch bemerkenswerteste Erscheinung ist unstreifig etc. Es ist überraschend, wie vollkommen der deutsche Schriftsteller den fremdartigen Stoff beherrscht und gestaltet etc.

Konrad Tielmann sagt in einem längeren Artikel über das Werk in der „Frankfurter Zeitung“: Man muß das Buch den bedeutendsten belletristischen Erscheinungen der letzten Zeit beizählen.

Albert Vast in Wien äußert sich im „Leih-Bibliothekar“ wie folgt:

Mehr als aus allen der bisherigen Schriften dieses Schriftstellers erkennen wir aus diesem seinem neuesten Werke die ganz ungewöhnliche Begabung desselben. Er hat mit diesem Buche etwas geleistet, was bisher keinem deutschen Schriftsteller gelingen wollte. Er hat uns das Wesen des Nihilismus verständlich gemacht, gleich Turgenjew und Dostojewsky. Er hat die russische Volksseele voll erfaßt, seine Darstellung derselben ist daher von erschütternder Wirkung.

Ich erbitte allseitige Verwendung für das bedeutsame Werk und liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/2% und 7/6.

Dresden-Böhlau, den 11. Jan. 1904.
Heinrich Minden.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.
MÜNCHEN

Soeben ist erschienen:

Das Florentiner Bildnis

von

Emil Schaeffer.

Ein stattlicher Band in Gross-Oktav mit 107, zum grossen Teil ganzseitigen Abbildungen.

Brosch. M. 7.— ord., M. 5.25 netto und 11|10.

in Liebhaber-Ganzleinwandband M. 9.— ord., M. 6.75 no.

11|10 Exemplare für M. 69.— no.



Durch unvorhergesehene Umstände hatte sich die Fertigstellung des Buches bis kurz vor Weihnachten verzögert und um nicht gerade in der Festwoche zu erscheinen, haben wir die Ausgabe bis heute verschoben.

Es ist noch eine kleine Anzahl von Exemplaren für die à condition Versendung verfügbar und wer in dem Weihnachtstrubel übersehen hat zu bestellen, kann das jetzt noch nachholen. An Firmen, die doppelt bestellen, senden wir nur einmal.

Das Buch ist kunstgeschichtlich und literarisch bedeutend und gehört mit zu dem Anziehendsten, was über die italienische Renaissance geschrieben wurde; in bezug auf technische Ausstattung steht es weit über dem Durchschnitt des sonst Gebotenen.

München, 14. Januar 1904.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.